

15. Juli 2006, 19h, Brick 5, Fünfhausg. 5, 1150 Wien

Joseph Boulogne – Le Chevalier de St. Georges (1745–1799),
Sohn einer versklavten Senegalesin und eines französischen Aristokraten,
war im vorrevolutionären Frankreich ein gefeierter Violinvirtuose

Saint George — in memoriam Seibane Wague



sowie Chef der bedeutenden Pariser Konzertgesellschaft
Concert des Amateurs. Als Komponist tat sich der Zeitgenosse Mozarts
besonders durch seine anspruchsvollen Werke für Violine hervor.

Anlässlich des 3. Todestages von Seibane Wague: 1969, Kaedi – 2003, Wien

www.remappingmozart.mur.at

Verborgene Geschichte/n
remapping Mozart

Vortrag von Beate Hammond: „Joseph Boulogne – Le Chevalier Saint George. Der Schwarze Mozart.“

Zur Aufführung gerät das 1774/1775 entstandene Violinkonzert
in C-Dur, op. 5 Nr. 1, eines der früheren Werke Saint Georges.

Violinkonzert in C-Dur, op. 5 Nr. 1, SolistInnen: Donka Angatcheva, Klavier, Christoph Ehrenfellner, Violine

Donka Angatcheva, Klavier. 1979 in Plovdiv/Bulgarien geboren. Sie studierte an der *Universität für Musik in Wien* bei Professor Heinz Medjimorec. Erste Solokonzerte mit Orchester im Alter von 10 Jahren in der *Plovdiv Philharmonie*. Mehrere Preise bei internationalen Musikwettbewerben: 1. Preis *Dimitar Nenoy* Wettbewerb (BG); 2. Preis *Cava de Tiren* Wettbewerb (I); Zweifache Gewinnerin des 13. und 14. Internationalen Kammermusikwettbewerb in Thessaloniki (Griechenland) uva. Chopin CD Aufnahme für *Sony*. Konzerttätigkeit im In- und Ausland.

Christoph Ehrenfellner, Violine. 1975 in Salzburg geboren war Christophs musikalische Kindheit vor allem geprägt von den *Wiener Sängerknaben*, von 1991 an folgten Violin- und Gesangsstudium am *Mozarteum Salzburg* bei Helmut Zehetmair und Andreas Lebeda, seit 1994 an der *Universität für Musik in Wien* bei Gerhard Schulz (Alban Berg Quartett) und Leopold Spitzer. Dort 2003 Abschluß des Violinstudiums mit einstimmiger Auszeichnung. 2006 Abschluß des Diplom-Studiums *Kammermusik* beim Altenberg Trio / Wien an der *Konservatorium Wien Privatuniversität*. Zur Zeit studiert Christoph Dirigieren in der Klasse von Georg Mark ebenfalls am *Konservatorium Wien*.

Beate Hammond lebt seit 1990 in Wien. Beschäftigt sich in der *Recherchegruppe zur Schwarzen österreichischen Geschichte* mit Leben und Werk afro-europäischer Komponisten und Künstler zur Zeit Mozarts. Autorin mehrerer Sachbücher, zuletzt *Habsburgs grösste Liebesgeschichte* und *Jugendjahre deutscher Kaiserinnen*, beide im *Ueberreuter Verlag* erschienen.

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Thomas M. Haffner

BRICKIO